

## 4. Stabilisierungsphase

### Kürzere Eingewöhnungszeit:

Langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Füttern und Wickeln. Elternteil bleibt in der Einrichtung.

### Längere Eingewöhnungszeit:

Stabilisierung der Beziehung zum Erzieher. Der erneute Trennungsversuch findet frühestens am 7. Tag statt. Je nach Reaktion des Kindes wird die Eingewöhnungszeit verlängert.

- Sie bleiben vorerst wieder in der Gruppe als passiver, sicherer Hafen

## 5. Schlussphase

- Sie bringen ihr Kind in die Kita und halten sich nicht mehr lange in der Einrichtung auf.
- Sie sind jederzeit erreichbar.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind sich schnell vom Erzieher trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.



## Kita unter dem Regenbogen Urbar

Bornstraße 27

56182 Urbar

## Das Berliner Eingewöhnungsmodell



## 1. Der erste Kontakt: Das Aufnahmegespräch

Das Aufnahmegespräch ist der erste ausführliche Kontakt zwischen Eltern und Erzieher. Im Mittelpunkt stehen dabei das Kind mit seinen Bedürfnissen und die Eingewöhnung des Kindes in die jeweilige Gruppe.

Sie erhalten alle nötigen Informationen über die Einrichtung und die Eingewöhnung ihres Kindes.

## 2. Die dreitägige Grundphase

Ein Elternteil kommt drei Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung, bleibt ca. 1 Stunde und geht dann mit dem Kind wieder. In den ersten Tagen findet kein Trennungsversuch statt.

- Schenken sie ihrem Kind die volle Aufmerksamkeit, denn sie sind der sichere Hafen
- Verhalten sie sich bitte dennoch passiv
- Der Erzieher nimmt Kontakt auf und beobachtet die Situation

## 3. Erster Trennungsversuch

Der Elternteil kommt am vierten Tag mit dem Kind in die Einrichtung, verabschiedet sich nach einigen Minuten und verlässt den Gruppenraum für ca. 15-30 Minuten, bleibt aber in der Nähe.

- Jedes Kind ist individuell und ebenso unterschiedlich ist die Eingewöhnungsdauer eines jeden Kindes
- Je nach Reaktion des Kindes, kann die Dauer der Trennung minimiert oder verlängert werden.

